

Protokoll: Erster KEiM- Arbeitskreis, 15.01.2026, 14:30 – 17:00 Uhr

Teilnehmende KEiM-Beauftragte folgender Schulen:

Grundschulen: Friedrich-Hegel-Schule, Scharrerschule, Birkenwaldschule, Wahlerschule, Ludwig-Uhland-Schule, Friedrich-Wanderer-Schule, Kopernikusschule, Grundschule Zerzabelshof, Erich-Kästner-Grundschule

Mittelschulen: Dr.-Theo-Schöller-Schule, Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule, Mittelschule Sperberschule, Georg-Holzbauer-Schule

Gymnasien: Sigmund-Schuckert-Gymnasium, Sigena-Gymnasium

Berufliche Schulen: B2, B14, B6

SFZ: SFZ an der Bärenschanze

1. Kurze Hinweise über das KEiM-Programm

1.1. Haushaltskonsolidierung:

- Auch das KEiM-Programm muss einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Dauerhaft müssen 20.000 Euro eingespart werden. Das bedeutet, dass sich das KEiM-Budget nur noch auf 115.000 Euro beläuft. Das Budget fließt zu 100 % an die Schulen im Rahmen des KEiM-Wettbewerbs.
- Grundsätzlich beschlossen wurde, dass die Einsparungen beim technischen Bonus stattfinden sollen und die pädagogischen Prämien unangetastet bleiben.

1.2. Hinweise zur Ausgabe der KEiM-Gelder:

- Es dürfen keine Süßigkeiten von KEiM-Geldern gekauft werden
- Aufpassen bei Einkäufen im Ausland! Rechnung muss nach genauen Kriterien erstellt sein. Falls Einkäufe im Ausland (Internet) nicht vermeidbar sind, dann bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schulleitung oder den Schulämtern (SchA bzw. SchB)

1.3. KEiM-Wettbewerb:

- Die Anmeldefrist für KEiM-Projekte in diesem Schuljahr war bis zum 30.11.2025. Falls einer Schule diese Anmeldefrist entfallen war, kann sie sich jederzeit bei Cordula Jeschor melden und sich dann noch nachmelden.
- Abgabe der Projekt-Dokumentation ist dieses Schuljahr bis 30.06.2026. Der Bewerbungsbogen wird an die angemeldeten KEiM-Beauftragten direkt zugeschickt.

2. Integriertes Klimaschutzkonzept

Susanne Gallenz und Christian Winterhalter vom Umweltreferat der Stadt Nürnberg stellten das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Nürnberg vor. Die Folien sind hier im Anhang.

3. Klimagerechtigkeit – Empathiezirkel

Im zweiten Teil des Arbeitskreises haben wir uns nochmal mit dem Thema aus dem letzten Arbeitskreis beschäftigt: Klimagerechtigkeit. Hierzu wurde eine Methode ausprobiert, der Empathie-Zirkel. Ziel dieser Methode ist es, zu einem tieferen Verständnis unterschiedlicher Positionen bei einem kontroversen Thema zu gelangen. Ziel ist es nicht, einen Konsens zu finden!

- Eine Person spricht. Eine andere fasst das Gesagte zusammen (spiegelt). Ohne Wertung, Interpretation und Tipps.
- Fühlt sich die sprechende Person verstanden, signalisiert sie das kurz (nicken, sagen)
- Jede/r ist mehrmals zuhörende und sprechende Person.
- Wer spricht, redet über das gemeinsame Thema, muss sich dabei aber nicht auf das beziehen, was jemand anderes in der Runde gesagt hat.
- Es ist durchaus erlaubt, die eigenen Gefühle zu äußern. Das ist aber nicht erforderlich.
- Es geht nicht darum, sich zu einigen oder einen Konsens zu finden.

Hintergründe zum Empathy-Circle kann unter folgendem Link nachgelesen werden:

[Valentin-Empathy-Circle.pdf](#)

4. Sonstiges

Die Klimamanager der Metropolregion Nürnberg haben wieder eine spannende CO2-Challenge (auch für Schulen) vorbereitet. Die Materialien und Hintergründe können unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://co2challenge.net/material-download/>

5. Nächste KEiM-AK

- 10.03.2026: Exkursion zur Altkleidersammelstelle des Roten Kreuz.
- 24.06.2026: Jahresabschluss in der Energie- und Umweltstation am

Klimaschutz in Nürnberg

Treffen KEiM-Arbeitskreis

15. Januar 2026

KLIMANEUTRALES.NUERNBERG.DE

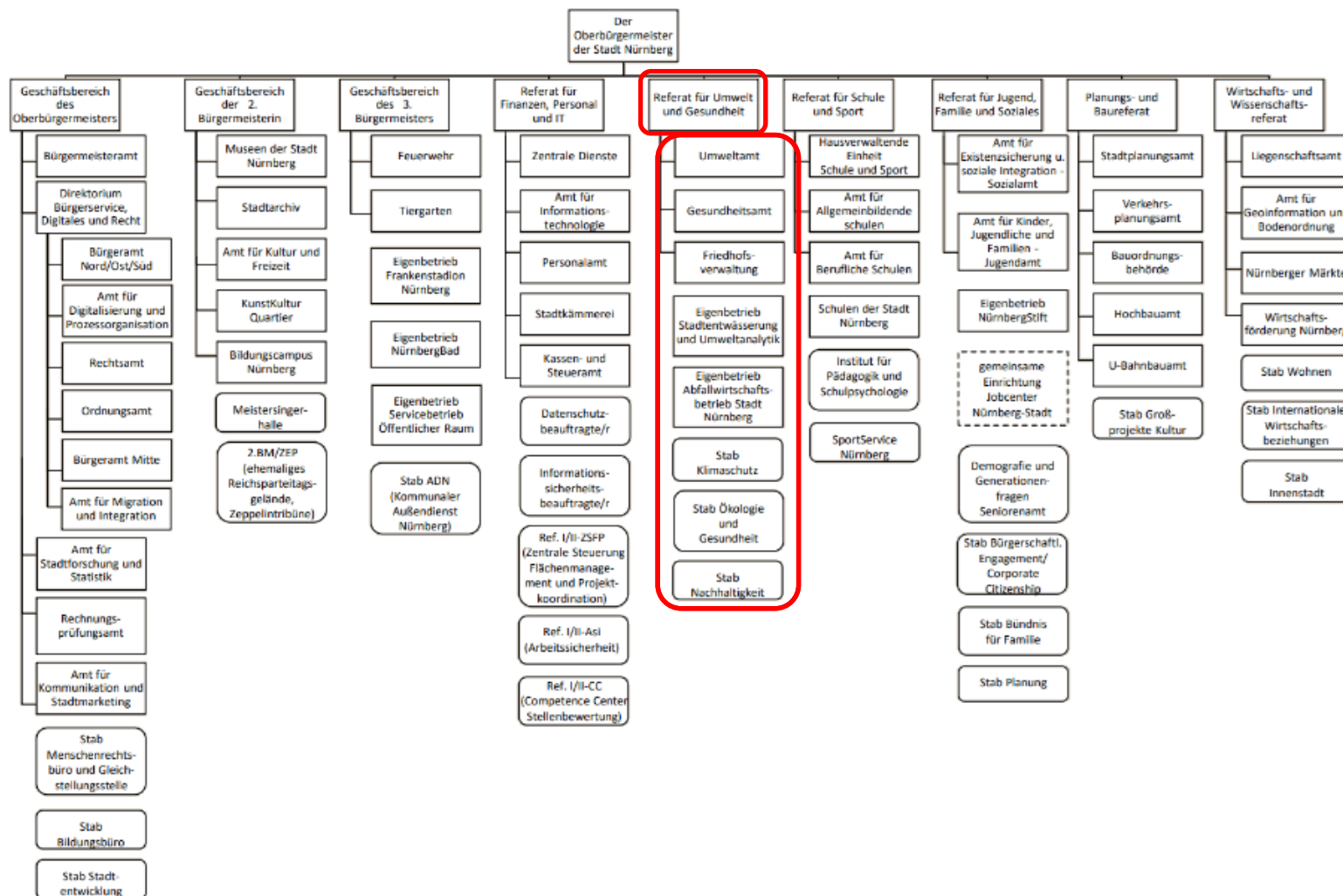
Agenda



- 01 Das Referat für Umwelt und Gesundheit
- 02 Klimaziele und Klimaschutz in Nürnberg
- 03 Der Klimaplan für Nürnberg

Das Referat für Umwelt und Gesundheit

Ämterübersicht



Referat für Umwelt und Gesundheit



Britta Walthelm
Berufsmäßige Stadträtin/
Referentin für Umwelt und Gesundheit

Klimaschutz

Susanne Gallenz

Strategischer
Klimaschutz

Energiewende

Klimaneutrale
Stadtverwaltung

Klimaschutz-
beteiligung

Klimaschutzberatung

Ökologie und Gesundheit

Dr. Nicola A. Mögel

Hitzeaktionsplan

Projekt
Bio-Metropole

Öko-Modellregion

Kompensations-
Management

Biodiversität

Stiftung Stadtökologie

Baumstiftung

Nachhaltigkeit

Dr. Christine Meyer

Nachhaltigkeits-
monitoring

Kreislaufwirtschaft

Green Events

Agenda 21

Fairtrade Town

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Nicola A. Mögel

Kommunikation

Marketing

Veranstaltungen

Organisation

Organisation/ Personal/ Finanzen/ Digitalisierung

Sandra Oppl

Terminorganisation
und Korrespondenz
der Referentin

Betreuung der
Fachausschüsse

Haushalt, Finanzen
und Controlling

Personal und
Organisationsprojekte

Digitalkoordination

Das Referat, seine Dienststellen und Eigenbetriebe



REFERENTIN

Britta Walthelm



Klimaschutz | Energiewende | Grün in der Stadt
Nachhaltigkeit | Kreislaufwirtschaft | SDGs
Hitzeaktionsplan | Fairtrade | Agenda 21
Biodiversität | Biometropole | Flächenausgleich

Die Stäbe des Referats

Klimaschutz

Ökologie und
Gesundheit

Nachhaltigkeit

Öffentlichkeits-
arbeit

Verwaltung

Dienststellen



Gesundheitsamt



Umweltamt



Friedhofsverwaltung

Eigenbetriebe



Abfallwirtschaftsbetrieb
(ASN)



Stadtentwässerung und
Umweltanalytik (SUN)

Unsere Handlungsebenen



Stadtverwaltung

Unsere Handlungsebenen



Unsere Handlungsebenen



Klimaziele und Klimaschutz in Nürnberg

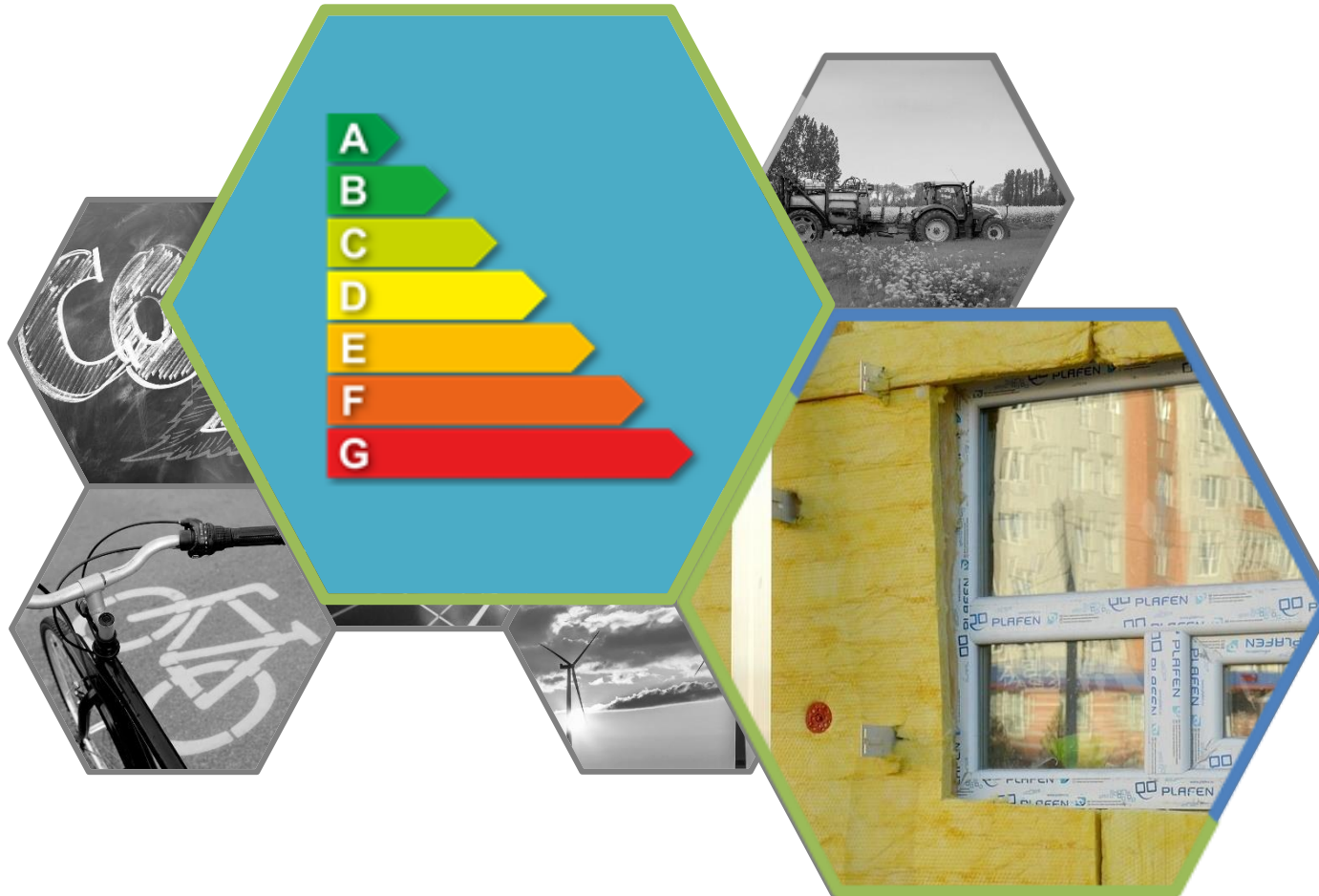
Klimaschutz



Klimaschutz



Klimaschutz



Klimaschutz

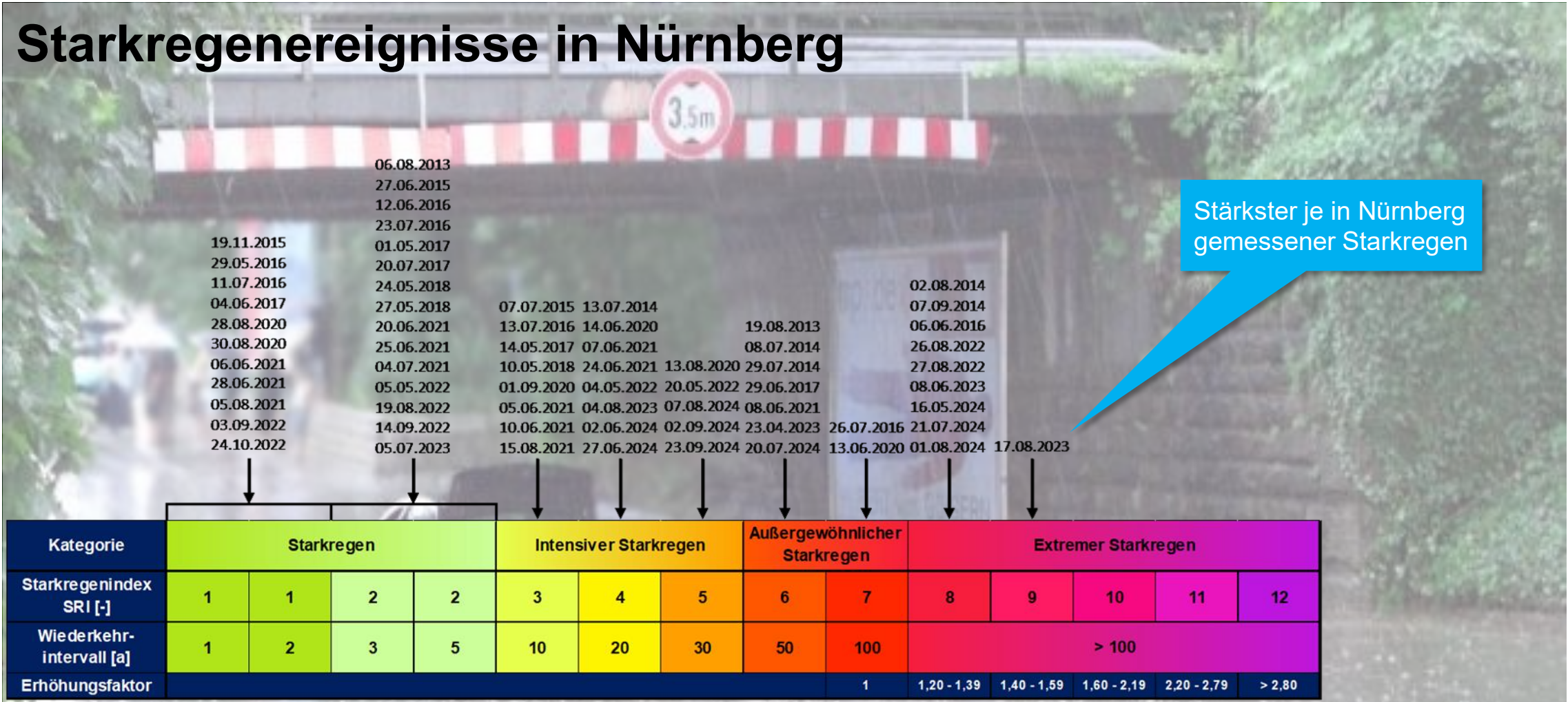


Klima-Schutz

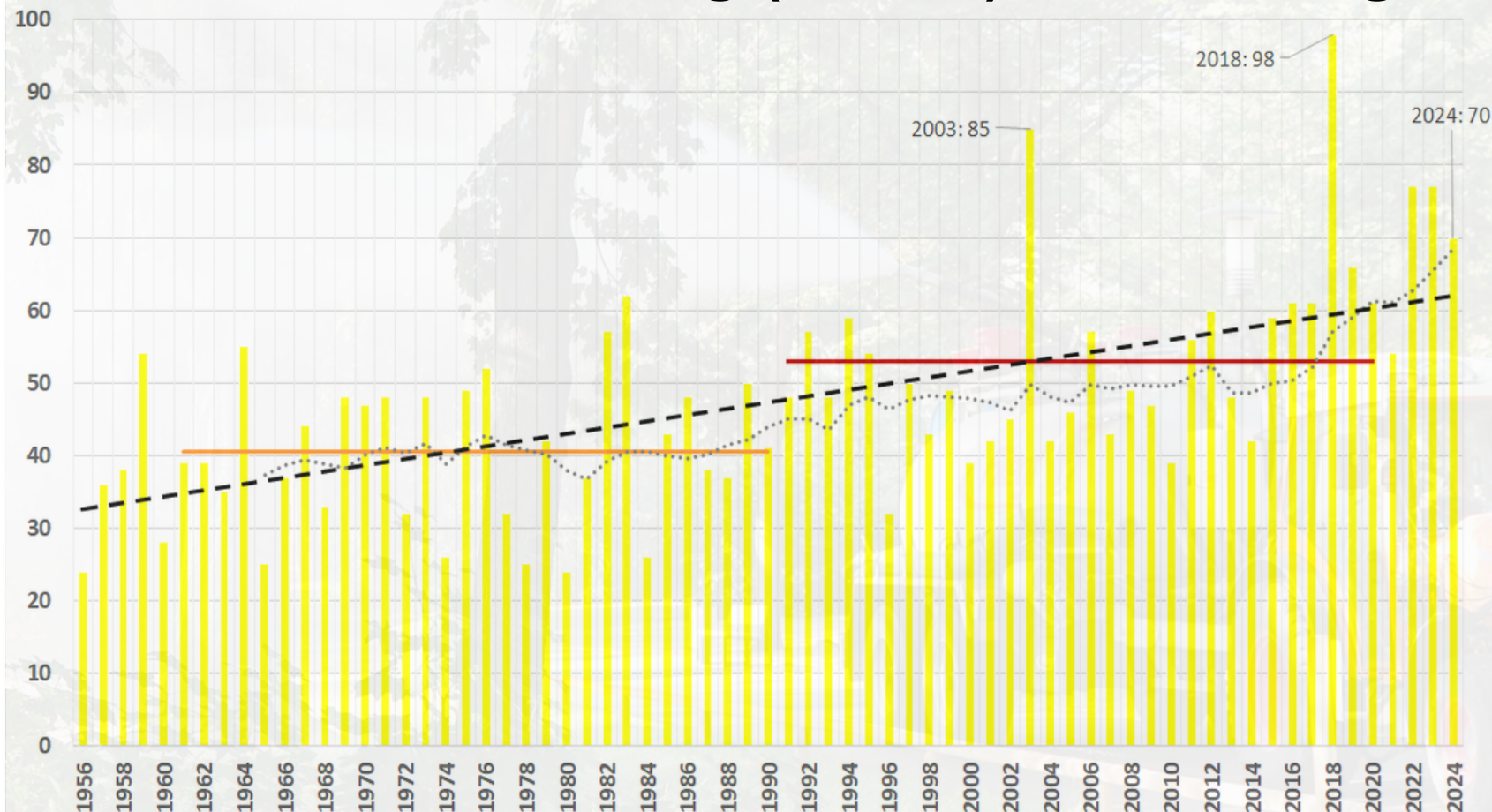


Klima-Anpassung

Starkregenereignisse in Nürnberg



Anzahl der Sommertag ($\geq 25^{\circ}\text{C}$) in Nürnberg



— Mittelwert 1991 - 2020
— Mittelwert 1961 - 1990



Die Klimaziele

Stadtverwaltung: 2035

(inklusive aller städtischen Töchter)

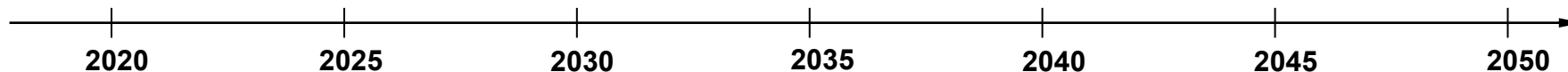
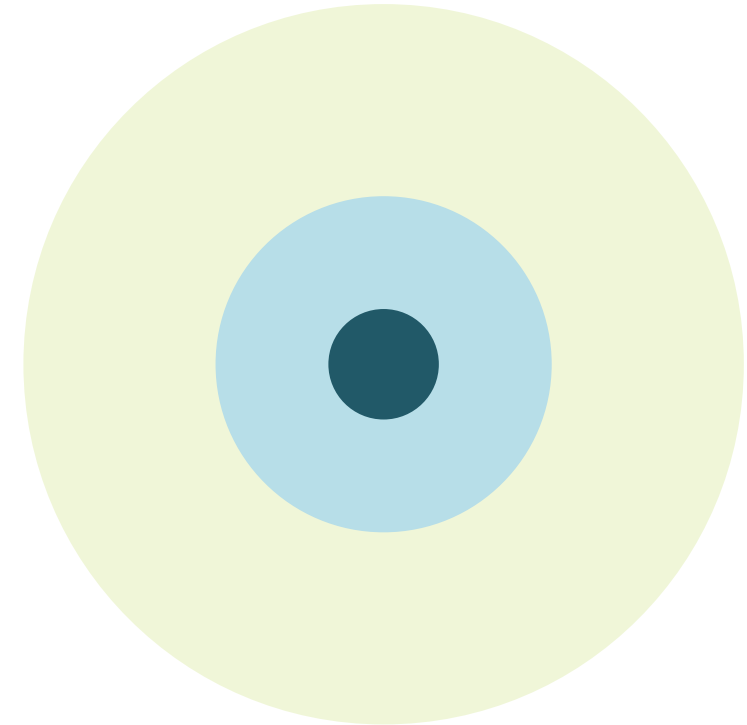
Gesamtstadt Nürnberg: 2040

(Zwischenziel 2030: -65% CO₂)

Metropolregion Nürnberg: 2040

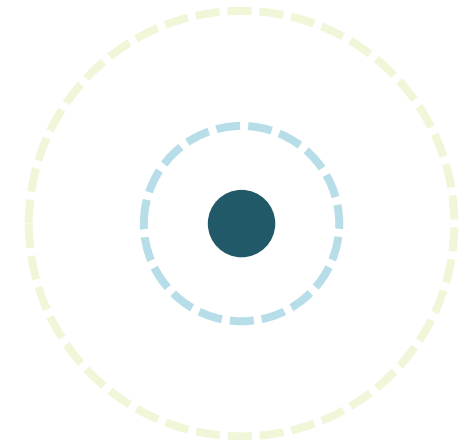
(Zwischenziel 2030: -65% CO₂ ggü. 1990)

Bundesrepublik Deutschland: 2045



Klimaneutrale Stadtverwaltung

- Klimaneutralität bis 2035
- Inkl. Städt. Töchter

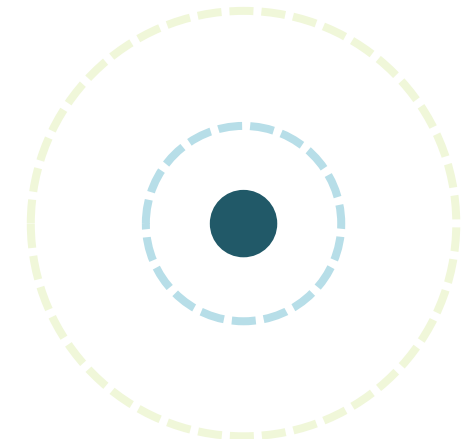
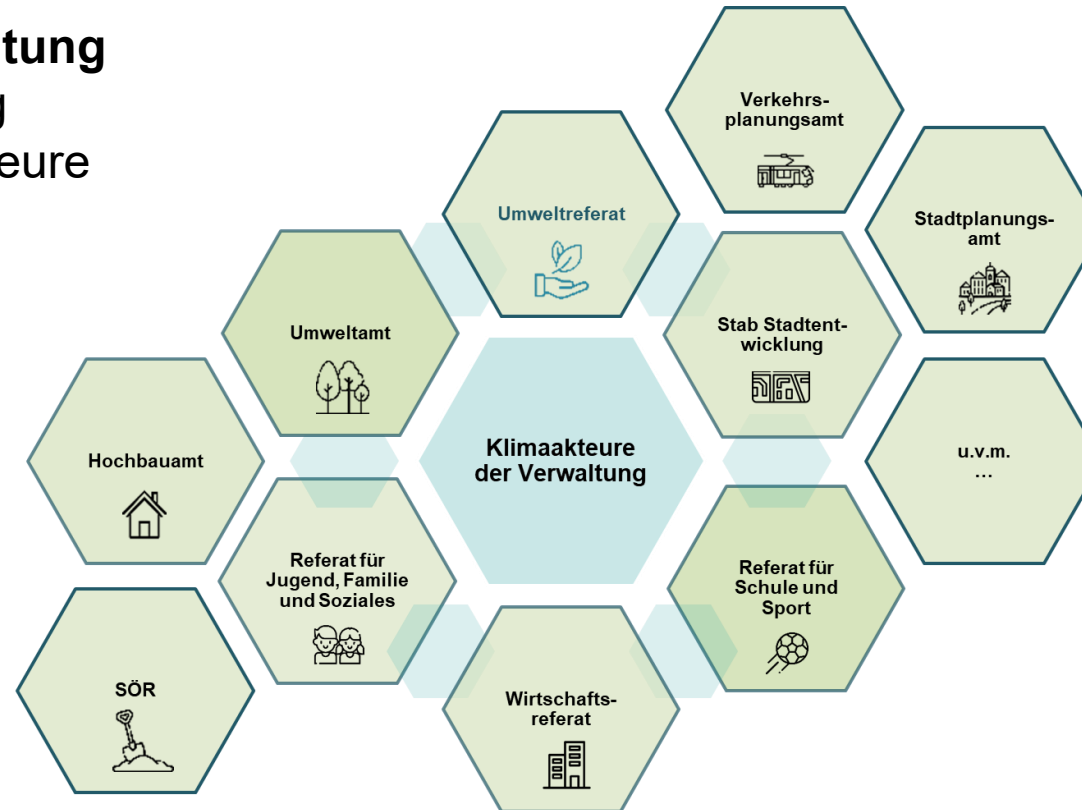
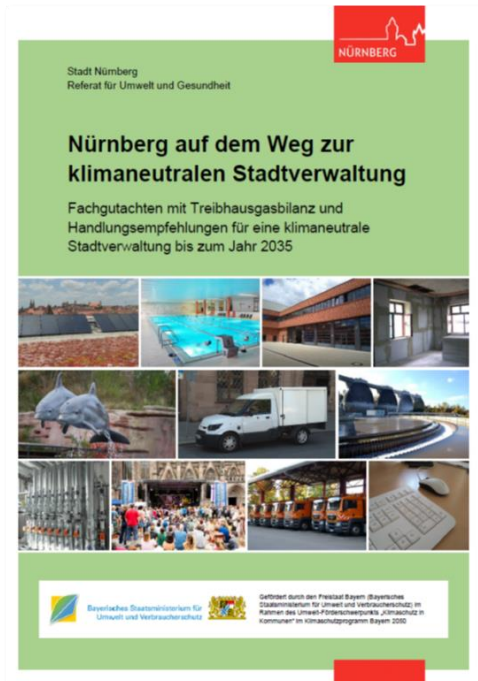


Unsere Handlungsebenen

Stadtverwaltung

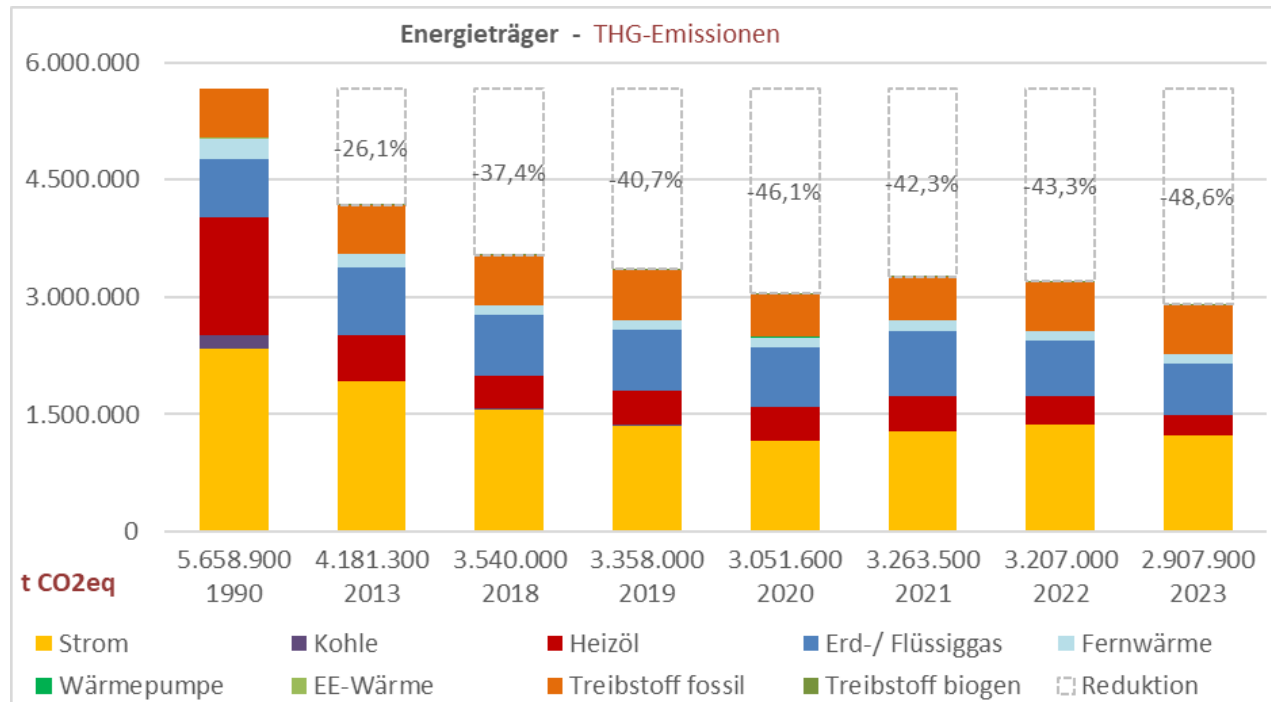
Klimaneutrale Stadtverwaltung

- Treibhausgasbilanzierung
- Zahlreiche involvierte Akteure

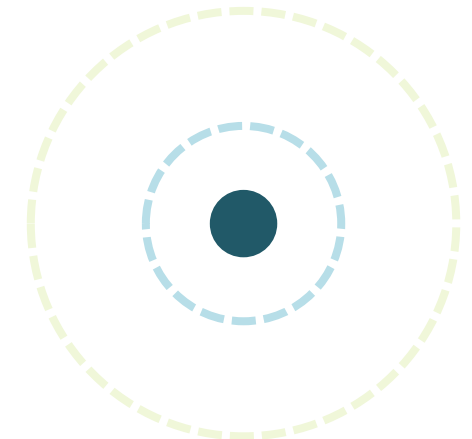
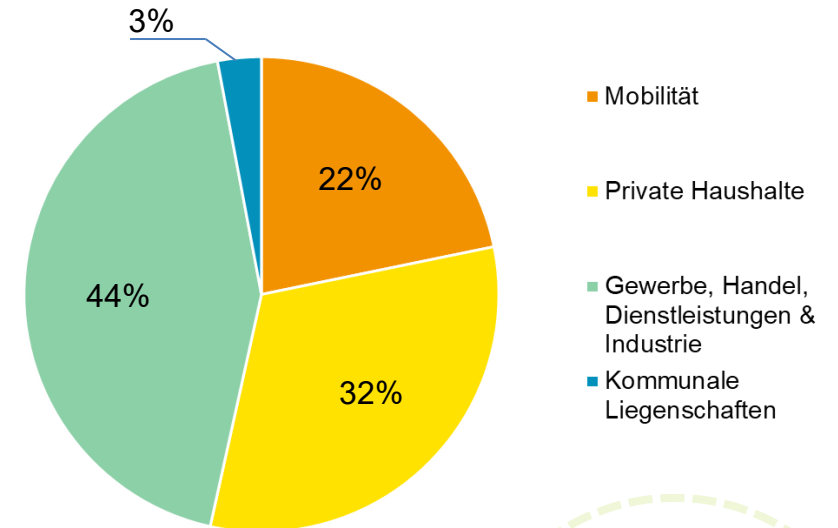


Energie- und THG-Bilanz Nürnberg

➤ Aktuell zu langsam für Klimaziele

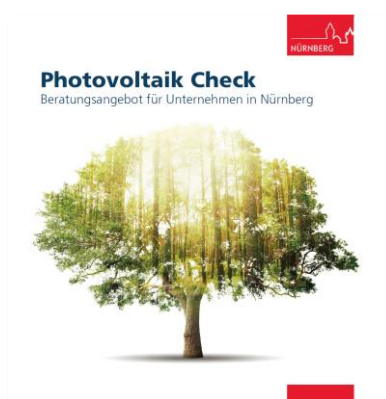
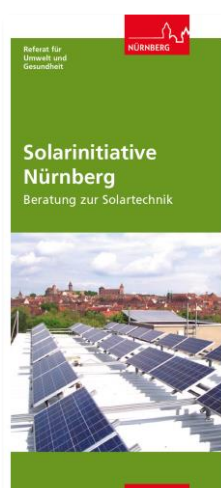
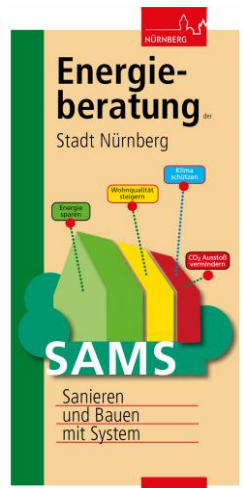


Energieverbrauch nach Verbrauchsbereichen



Beratung, Information und Aktionen

- Vor-Ort-Beratung in Kooperation mit VZ
 - Aktuell 100 kostenfreie Checks
- PV-Beratung durch Solarinitiative
- Aktionen häufig mit weiteren Stäben
 - Wochenmärkte
 - Stadtteilstefte
 - Weitere Formate
- Initialberatung durch Stiftung Stadtökologie



Metropolregion

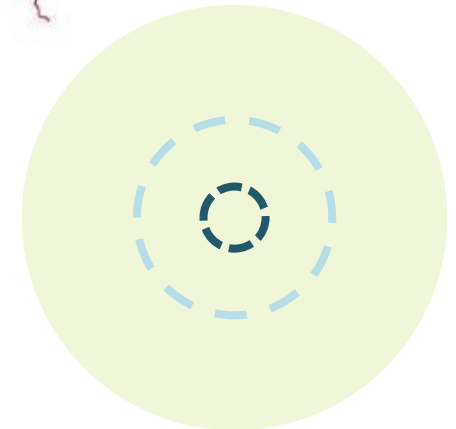


Europäische Metropolregion Nürnberg

Fläche 21.800 km²

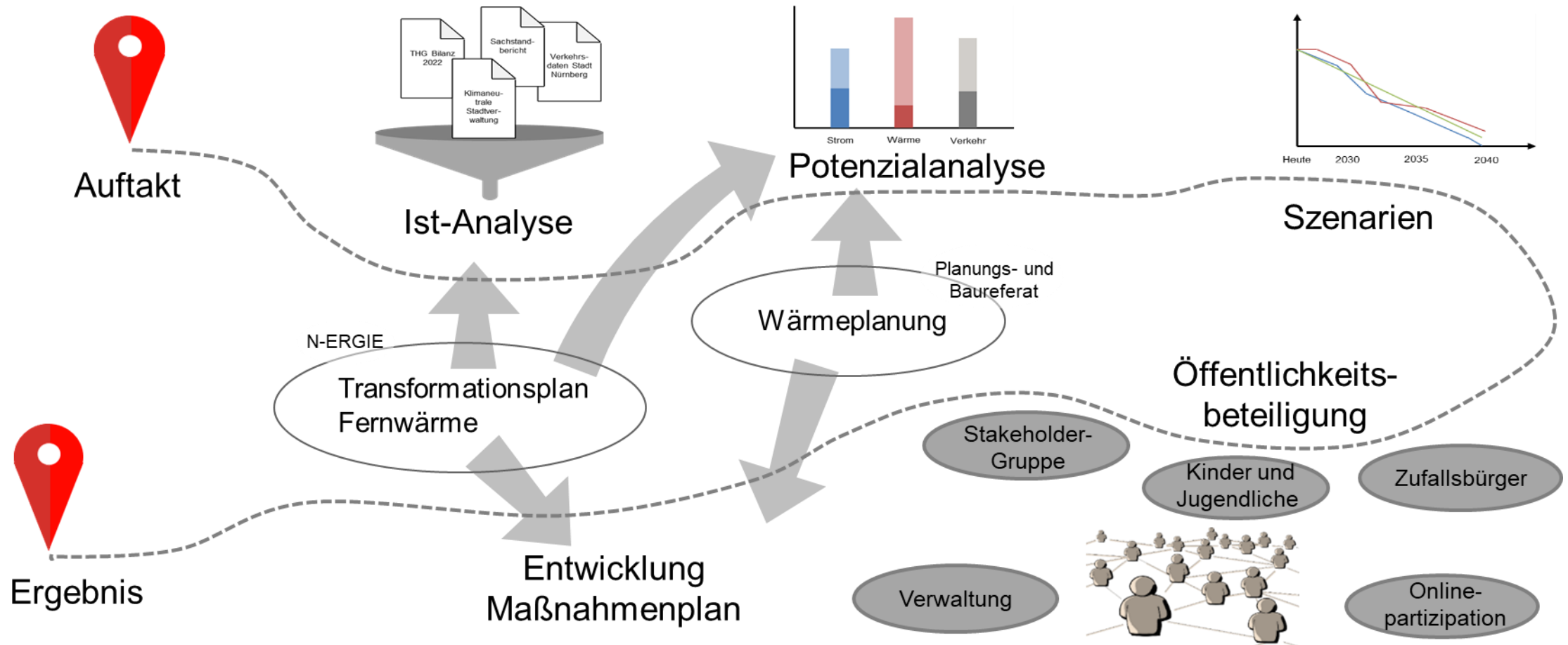
Einwohner 3,6 Mio.

23 Landkreise und elf kreisfreie Städte arbeiten seit 2005 für das sehr dynamische Projekt "Metropolregion" partnerschaftlich zusammen. Gemeinsam begegnen wir den Herausforderungen, die das wachsende Europa uns allen abverlangt.



Der Klimaplan für Nürnberg

Herangehensweise



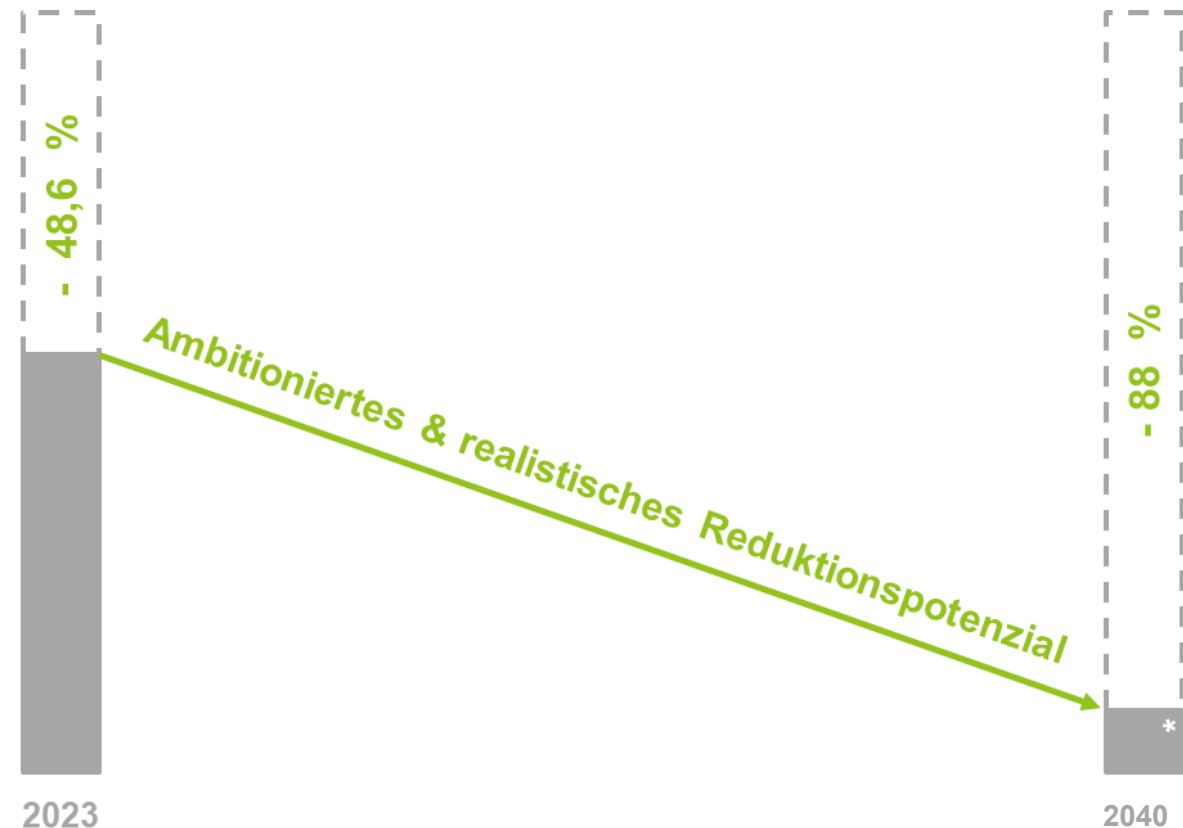
Klimaschutzszenario:

- 88% Reduktion der CO₂-Emissionen möglich
- Reduzierung der Emissionen um ca. 2,5 Mio. Tonnen pro Jahr möglich
- Reduktionen anhand von Maßnahmen errechnet

*Restsockel:

Übergeordnete Rahmenbedingungen

- Verbrenner-Verbot ab 2035
- Heizungstausch bis 2045



Integriertes Klimaschutzkonzept



Beteiligungsformate

Zufallsbürger*innen-Workshops:

- **2.000** Anschreiben
- **240** Personen haben sich zurückgemeldet
- Zufallsauswahl von **45** Personen durch Excel + manuelle Ergänzung



Beteiligungsformate

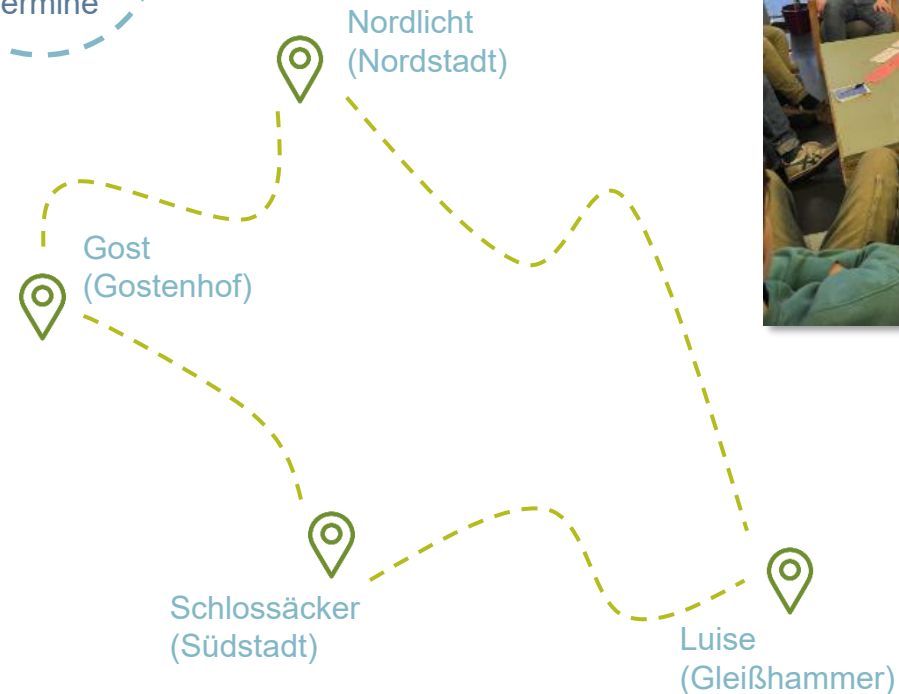
Jugendbeteiligung:

- Vor Ort in drei Einrichtungen
- Gespräche mit vielen Jugendlichen
- Unterschiedlich starkes Interesse und Beteiligung
- Klimaschutz nicht direkter Bestandteil des Alltags vieler Jugendlicher

6
Videos

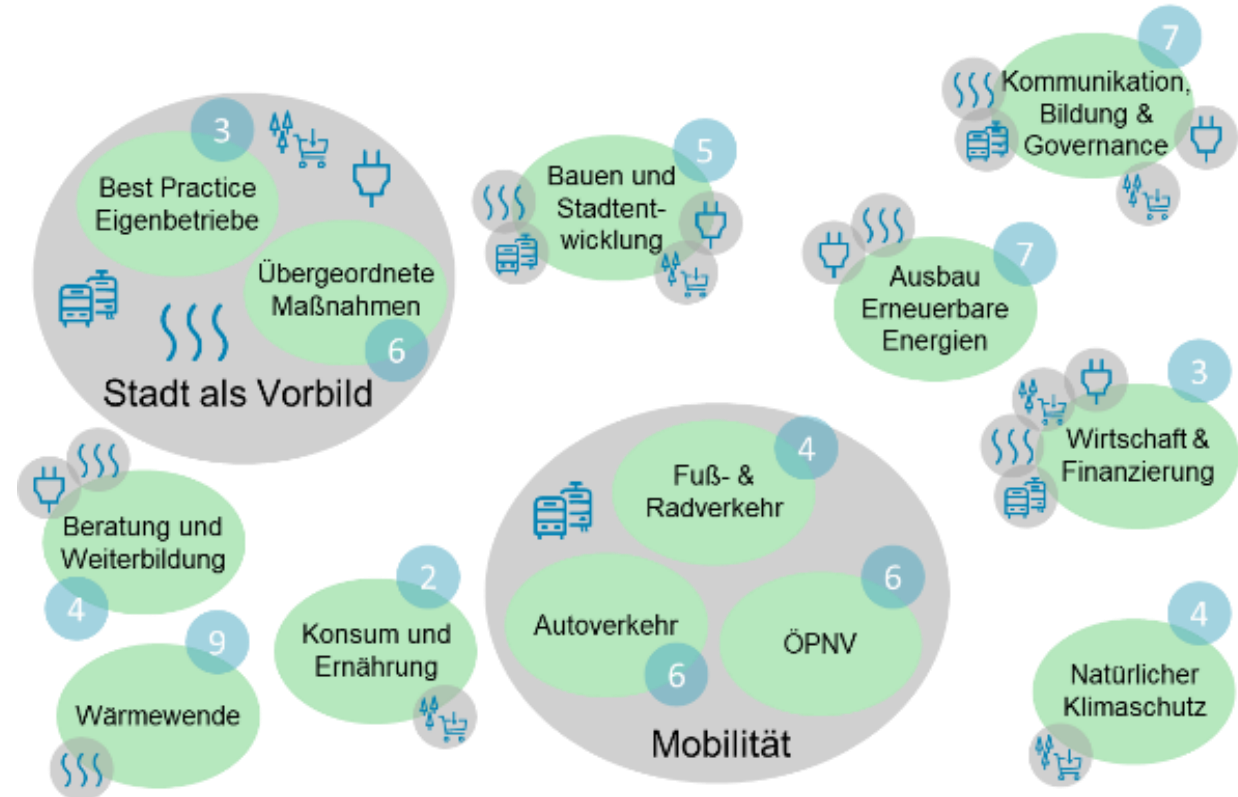
4
Jugend-
zentren

5
Termine



Integriertes Klimaschutzkonzept

- Insgesamt wurden 67 Maßnahmen definiert.
- Unterteilt in 14 Maßnahmenpakete
- Gutachterliche Empfehlung
- Maßnahmen mit Bezug zum Handlungsfeld:
 - 🔌 Strom: 30
 - 🌊 Wärme: 32
 - 🚆 Mobilität: 32
 - 🌳 Nat. Klimaschutz: 22



Maßnahmenplan

Auswahl von Maßnahmen mit Bezug auf Schulen & Bildung & im Alltag der Nürnbergerinnen und Nürnberger

- Koordination & Ausweitung Klimabildung
- Zielgruppenspezifische Klimakommunikation
- Stadtweite Klimakampagne
- Klimafreundliche Lebensmittel bei städtischen Einrichtungen und Veranstaltungen
- Einrichtung Klima- und Energieberatungszentrum
- Intensivierung der städtischen Energie-Beratungsangebote
- Maßnahmen im Bereich Quartiere, Mobilitätswende etc. ...

Maßnahmenumsetzung

- Wir nehmen alle mit – stadtweite Klimakampagne



Maßnahmenumsetzung

➤ Klima- und Energieberatungszentrum

Hintergrund:

Es bestehen viele kleine Angebote durch die Stadt, diese sind jedoch nicht gebündelt.

Ziele:

- Neutrale Anlaufstelle für Informationen rund um
 - Klimaschutz
 - Gebäudesanierung
 - Heizungstausch
 - Fördermittel
- Zentrale Anlaufstelle in der Altstadt
- Start der Umsetzung ab 2026



Maßnahmenumsetzung

- Ausweitung mobiler Energieberatungsangebote

Stadtteilstefe

Ziel ist es die Menschen durch zu erreichen, wo Sie sich aufhalten.

Wochenmärkte

Wie oben, Ansprache direkt in Ortsteilen.

Quartiersbüros

Nutzung bestehender Örtlichkeiten und Kommunikationsmittel.

Bürgervereine

Stadtweites Netzwerk in die Bürgerschaft hinein. Starke Multiplikatorfunktion.



Maßnahmenumsetzung

- Klimafreundliche Lebensmittel bei städtischen Einrichtungen und Veranstaltungen

Hintergrund:

Ernährung in Schulen ist nicht isoliert als Versorgungsfrage, sondern als ganzheitliches Bildungs- und Gesundheitsanliegen zu begreifen.

Ziele:

- Ernährungskonzept für kommunale Einrichtungen in Kooperation mit den beteiligten Akteuren
 - Verbindliche Vorgaben zu einer vegetarischen/veganen Ernährung
 - Berücksichtigung der Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft (DGE) für Ernährung für vollwertige Ernährung
 - Empfehlungen zu saisonaler und regionaler Kost
 - berücksichtigt die THG-Fußabdrücke tierischer Lebensmittel



➤ Quartiersbezogene Sanierungs- und Energiekonzepte

Hintergrund:

- Maßnahme sowohl aus dem Klimaplan als auch aus der kommunalen Wärmeplanung.
- Start mit Pilotquartier in 2026
- Ausrollen auf weitere Quartiere

Ziele:

- Quartiersspezifische Sanierungsmaßnahmen erarbeiten.
- Nahwärmenetze initiieren und in die Umsetzung bringen.
- Weitere Themen wie Mobilität und Klimaanpassung mit einbeziehen.



Maßnahmenumsetzung

- Koordination & Ausweitung Klimabildung
- Zielgruppenspezifische Klimakommunikation



<https://co2challenge.net/schulchallenge>



KLIMANEUTRALES. NUERNBERG.DE

Stadt Nürnberg
Referat für Umwelt und Gesundheit
Stabsstelle Klimaschutz
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg